

# sascha-christopher geschke

SOZIALWISSENSCHAFTLER · EINSATZSANITÄTER

Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Bamberg Graduate School  
of Social Sciences (BAGSS)  
Feldkirchenstr. 21, Raum: FG1/00.20  
D-96052 Bamberg



German Institute for  
Economic Research (DIW Berlin)  
Research Infrastructure SOEP  
Mohrenstraße 58  
D-10117 Berlin

☎ (+49) 171 477 8 999 | ✉ s.geschke@gmx.eu | 📺 sgeschke | R<sup>G</sup> | 🐦 @sc\_geschke | 🎓 s.geschke

*Jede Handlung leitet sich aus Gedanken ab, die in Abhängigkeit von Bedingungen entstehen. Wenn wir aus Empathie Bedingungen schaffen, die in Harmonie mit unserem sozialen Umfeld sind, werden wir in Zukunft die Früchte ernten!*

## UNIVERSITÄRE BILDUNG

### Doktorand der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Oktober 2021 – September 2024

OTTO-FRIEDRICH-UNIVERSITÄT BAMBERG

- **Bamberg Graduate School of Social Sciences (BAGSS) – Pillar 3:** Changes in Human Capital, Labour Markets and Demographic Structures and their Impact on Social Structures in Modern Societies

### Master of Arts Sozialwissenschaften

April 2018 – September 2021

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

- **Masterarbeit:** »Poverty Dynamics over the Life Course« – A Comparison of Poverty Trajectories for Natives and Immigrants in Early and Middle Adulthood using Social Sequence Analysis
- **Projektarbeit:** »Ökonomische Inklusion / Exklusion« – Die Entwicklung der Armutsgefährdung nach familiären und beruflichen Lebensereignissen entlang sozialer Determinanten (Migrationshintergrund und Geburtskohorten).
- **Methodenarbeit:** »Das Ausmaß unbeobachteter und unkontrollierter Endogenität« – Am Beispiel der Relevanz sozialer Kapitalien für die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten.

### Bachelor of Arts Sozialwissenschaften

Oktober 2014 – Februar 2018

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

- **Bachelorarbeit:** Die Relevanz von sozialen Kapitalien für die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten.
- **Projektbericht:** Einfluss von räumlichen Faktoren auf die Einstellung der Mehrheitsgesellschaft zu Personen mit Migrationsgeschichte.
- **Vertiefungsarbeit:** Domänen der Lebenszufriedenheit – Quantifikation sozialer Ungleichheit abseits von ökonomischen Determinanten.

## AKADEMISCHE POSITIONEN

### Tutor für Statistische Methoden

Oktober 2015 – April 2021

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

**Institut für Sozialwissenschaften:** Lehrbereich Empirische Sozialforschung bei Prof. Dr. Johannes Giesecke.

### Assistent in der Datengenerierung und -analyse

seit September 2016

DEUTSCHES INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

**Forschungsinfrastruktur:** Sozio-Ökonomisches Panel bei Prof. Dr. Stefan Liebig.

## KOMPETENZEN

### Forschungsschwerpunkte

Digitalisierung, Arbeitsmarkt-, Migrations-, Geschlechter- und Lebenslaufforschung  
Kausal-, Ereigniszeit- und Sequenzmusteranalysen, explorative und konfirmatorische  
Faktorenanalyse sowie Strukturgleichungsmodelle

### Quantitative Methoden

### Qualitative Methoden

### Programmierung

### Sprachen

Konzeption von Leitfadeninterviews, Rekonstruktiv-hermeneutische Analyse (Mayring)  
STATA, R, LaTeX, MaxQDA  
Deutsch und Englisch (akademisches Niveau); Französisch und Singhalesisch (basal)

## PUBLIKATIONEN

---

**Digitale Beschäftigtenratings in der tertiären Arbeitswelt. Schwerpunktheft „Ungleichheit im Dienstleistungssektor“, 3/2020 Düsseldorf 2020.** 2020

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE INSTITUT (WSI)  
Aufsatz von: Staab, Philipp und Geschke, Sascha-Christopher

**Ratings als arbeitspolitisches Konfliktfeld. Das Beispiel Zalando. Study der Hans-Böckler-Stiftung, Nr. 429. Düsseldorf 2019.** 2019

HANS-BÖCKLER-STIFTUNG  
Fallstudie von: Staab, Philipp und Geschke, Sascha-Christopher

**SOEP Survey Papers (536): The couple history BIOCOUPLM/Y and marital history files BIOMARSM/Y.** 2018

DEUTSCHES INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG  
Dokumentation von: Schmelzer, Paul; Hamjediers, Maik und Geschke, Sascha-Christopher

## MEDIENECHO (AUSGEWÄHLT)

---

**Süddeutsche Zeitung | Datenschützer: Zalando soll Kontrollsoftware aussetzen.** ePaper

ANSCHLUSSBERICHT VON ALEXANDER HAGELÜKEN UND MICHAEL KLÄSGEN 26. November 2019  
Der oberste Berliner Datenschützer hat eine Prüfung der umstrittenen Personalsoftware Zonar von Zalando eingeleitet. "Wir haben Zalando empfohlen, bis zum Abschluss unserer Prüfung auf den Einsatz von Zonar zu verzichten", teilte die Behörde der Süddeutschen Zeitung mit. Zuvor hatten Forscher und Mitarbeiter dem Modehändler vorgeworfen, mit Zonar ein Gefühl der Überwachung, Leistungsdruck und Stress zu erzeugen. Zalando weist das zurück. Mit der Datenschutzprüfung erreicht die Kontroverse eine neue Ebene.

**The New York Times: Zalando Defends System of Ranking Staff Like Online Products.** ePaper

REPORTING BY EMMA THOMASSON; EDITING BY KIRSTEN DONOVAN 20. November 2019  
BERLIN — Zalando, Europe's biggest online-only fashion retailer, has rejected accusations that a performance management tool that asks employees to give feedback on each other and ranks them accordingly increases stress and infringes privacy.

**Zeit Online: Zalando soll Tausende Mitarbeiter systematisch kontrolliert haben.** ePaper

QUELLE: ZEIT ONLINE, KG 19. November 2019  
Mit einer Software bewerten sich Mitarbeiter und Chefs des Onlinehändlers ständig gegenseitig. Zalando lobt diese Feedbackkultur, Betroffene beklagen "Stasi-Methoden".

**Süddeutsche Zeitung: So überwacht Zalando seine Mitarbeiter.** Tageszeitung

TITELBLATT VON ALEXANDER HAGELÜKEN UND MICHAEL KLÄSGEN 19. November 2019  
Wie sehr verbreiten sich Programme wie Zonar und verändern den Arbeitsalltag? Das ist eine Frage, die Millionen Beschäftigte bewegen dürfte. Es gibt Anzeichen, dass solche Programme im Trend liegen. Die New York Times enthüllte 2015 Praktiken bei Amazon USA. Demnach fühlten sich Führungskräfte durch ein Personalprogramm überwacht und angetrieben. Kollegen sahen sich über das "Anytime Feedback Tool" verpetzt. Es gab den Vorwurf, es werde Druck auf Kranke und "Minderleister" ausgeübt. "Zonar bündelt Dynamiken, die die Arbeitswelt prägen", schreiben Staab und Geschke. "Online-Händler wie Amazon oder Zalando bilden die Vorhut."

## ÖFFENTLICHE VORTRÄGE

---

### **Betriebliche Datenmacht, Überwachung, Mitbestimmung und Datenschutz.**

SCHAFFAREI-KONFERENZ 2021 | DIE ZUKUNFT DER ARBEIT

September 2021

Durch Digitalisierung ist die Arbeitswelt einem ständigen Wandel unterworfen und die Technikfolgen der digitalen Transformation berühren Arbeitnehmer:innen in allen Lebensphasen. Um Digitalisierung als Chance nutzen zu können, standen die Folgen von Überwachung, Leistungserfassung und Diskriminierung am Arbeitsplatz durch Technologie im Mittelpunkt der ersten Ausgabe.

### **Gläserne Mitarbeiter? – Transparenz und Datenschutz in der digitalen Arbeitswelt.**

TAGUNG IM SCHLOSS TUTZING | DIGITALE WELTEN

Mai 2021

Transparenz ist ein Versprechen der digitalen Arbeitswelt. Nie gab es mehr Möglichkeiten zur Analyse von Arbeitsprozessen. Die Digitalisierung bietet neue Chancen, Betriebsabläufe zu überwachen, effizienter zu steuern, die Qualität zu steigern und Leistungen genauer zu bewerten.

Das ständige Erfassen und Durchleuchten birgt aber auch die Gefahr, dass im Betrieb eine Datenflut ohne echten Mehrwert entsteht. Daten können falsch oder missbräuchlich verwendet werden. Die Belegschaft kann durch permanentes Rating unter Druck geraten und das Betriebsklima Schaden nehmen.

### **Unsichtbare Herrschaft – Wie tief greift algorithmisches Management?**

LABOR.A 2019 | PLATTFORM „ARBEIT DER ZUKUNFT“

Oktober 2019

Forum für gewerkschaftliche Handlungsstrategien im Umgang mit algorithmischem Management, die auf Gigworking-Plattformen aber auch innerhalb von Unternehmen vermehrt zum Einsatz kommen. Während viele Arbeiter\*innen bspw. Apps, Wearables und Ratingsysteme positiv bewerten, können sie leicht zur Überwachung, Lohnrepression und Herstellung betrieblicher Ungleichheit missbraucht werden.

### **Erstpräsentation der Studie: Ratings als arbeitspolitisches Konfliktfeld. Das Beispiel Zalando.**

EINSTEIN CENTER DIGITAL FUTURE (ECDF)

Mai 2019

»Unsichtbare« Herrschaft: Ratings als Instrument zur Legitimierung und Verschleierung von betrieblicher Ungleichheit.

## WEITERBILDUNG IN LEHRE UND FORSCHUNG

---

### **Forschungswerkstatt: Qualitative und quantitative Forschungsmethoden | Wirkungsforschung, Strukturgleichungsmodelle, Triangulation**

Juli 2017

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

bei Prof. Dr. Flick, Uwe; Dr. Laura Dörrenbächer; Dr. Tetzner, Julia und Dr. Jansen, Malte

### **International Summer School: on Alternative Dispute Resolution – Intercultural Negotiation and Mediation**

Juli und August 2016

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN UND TULANE UNIVERSITY SCHOOL OF LAW

bei Professor Dr. Nelle, Andreas und RA Schmidt, Karl-Michael

### **Workshop: Konfliktbearbeitung und mediatives Handeln in Organisationen und Unternehmen**

Mai und Juni 2015

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

bei Dr. phil. Windisch, Katja

## BERUFLICHE BILDUNG

---

### **Einsatzsanitäter in der internistischen Medizin im Gebiet »Barrier Nursing« (Infektiologie & Onkologie)**

August 2008 – September 2014

BUNDESWEHRKRANKENHAUS BERLIN

bei Professor Dr. med. Baumgarten, Ulrich; Dr. med. Foroutan, Behruz und Dr. med. Henke, Oliver